

So gelingt Schule

Schülerinnen und Schüler

Wir behandeln alle so, wie wir selbst behandelt werden möchten.

Wir grüßen einander.

Angemessene Kleidung und Körperpflege sind selbstverständlich.

Wir lassen Gegenstände, die die Sicherheit des Schullebens gefährden, zu Hause.

Energydrinks, Kaffee, Knabbergebäck und Kaugummi sind verboten.

Wir bringen Unterschriften sofort und Geldbeträge möglichst bald mit.

Wir lassen Straßenschuhe und Kapperl in der Garderobe.

Wir nehmen Geld und Wertgegenstände immer in die Klasse mit.

Wir erscheinen pünktlich zu den Unterrichtseinheiten.

Wir geben unsere Handys zu Unterrichtsbeginn ab.

Wir räumen nach jeder Stunde die Schulsachen weg und richten die nächsten Unterrichtsmittel her.

Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir sind uns bewusst, dass die Erziehungsverantwortung vorrangig bei uns liegt.

Wir statten unsere Kinder mit den erforderlichen Unterrichtsmitteln aus und schaffen ein Umfeld, das den Kindern die Erledigungen der Hausübungen und das Lernen erleichtert.

Wir sorgen dafür, dass unsere Kinder gut ausgeruht und rechtzeitig in die Schule kommen.

Wir interessieren uns für die schulische Entwicklung unserer Kinder und halten regelmäßig Kontakt mit der Schule (KEL-Gespräche, Schulveranstaltungen, Klassenforen, Elternsprechtage,...).

Für eine Beurlaubung vom Unterricht (nur in Ausnahmefällen) ist vorher ein schriftliches Ansuchen abzugeben.

Im Krankheitsfall ist die Schule sofort zu verständigen. Bei längerfristiger Krankheit (ab dem 4. Tag) ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

Das Mitteilungsheft dient als Austausch zwischen Schule und Eltern. Wir reagieren umgehend auf Informationen der Schule (Unterschriften, Hausübungen, Geldbeträge, ...).

Wir gehen sorgsam mit **allen** Gegenständen um und achten fremdes Eigentum.

Wir verlassen alle Räume aufgeräumt. Schäden melden wir sofort.

Wir halten uns an die Pausenregeln.

Wir nützen die Pausen zum Essen, Trinken und Aufsuchen der WCs.

Wir befolgen die Anweisungen der Lehrpersonen.

Wir Eltern haften für mutwillig beschädigtes, fremdes Eigentum.

Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Schule für abhanden gekommene Gegenstände keine Haftung übernehmen kann.

Wir sind uns bewusst, dass wir Eltern Vorbildwirkung haben. (Grüßen, Verhalten im Straßenverkehr, respektvoller Umgang miteinander,...)

Konsequenzen bei Nichteinhaltung der Schul- und Pausenordnung:

1. Ermahnung und Entschuldigung
2. Vermerk im Klassenbuch
3. Vorlage einer schriftlichen Reflexion der beteiligten Personen
4. Intensive Auseinandersetzung mit der Schulordnung
5. Nachholen versäumter Pflichten an einem freien Nachmittag (Mitschriften, Hausübungen,...)
6. Beseitigung von Verschmutzungen und Schadenersatz bei mutwilligen Beschädigungen
7. Gespräch mit Schulleiterin
8. Gespräch mit Schulleiterin, Lehrpersonen und Erziehungsberechtigten
9. Miteinbeziehung von BeratungslehrerInnen, des schulpsychologischen Dienstes und der Jugendwohlfahrt
10. Ausschluss von Schulveranstaltungen
11. Bei körperlichen Verletzungen, Mobbing, Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz und Diebstahl wird Anzeige erstattet